

Sowjets der Deputierten der Werktätigen erörtert werden konnten und mußten. Das führte dazu, daß sich die Zahl der vom Stadtbezirkskomitee angenommenen Beschlüsse erhöhte. Während im Jahr 1971 57 Beschlüsse angenommen wurden, waren es 1972 79 Beschlüsse. Infolge der unzureichenden Kontrolle der Durchführung blieb ein beträchtlicher Teil der Beschlüsse auf dem Papier. So verhielt es sich beispielsweise mit Maßnahmen, die zur Beschleunigung der Bau- und Montagearbeiten bei der Modernisierung des Landmaschinenbetriebes „W. Frunse“ beitragen sollten. In seinem Beschluß gab das Büro des Zentralkomitees eine prinzipielle Einschätzung der erwähnten Mängel. Zahlreiche leitende Mitarbeiter zogen aus diesem Beschluß die entsprechenden Schlußfolgerungen.

Es ist bei uns zur Regel geworden, die Beschlüsse des ZK zu den wichtigsten Fragen allen Parteikomitees zuzuleiten, damit ihr Augenmerk auf die positiven Erfahrungen oder die Mängel gelenkt wird und damit sie veranlaßt werden, ausgehend von den örtlichen Bedingungen, gleichfalls die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Sie informieren in der Regel das ZK über die geleistete Arbeit. Durch diese Ordnung werden die Kader an Disziplin gewöhnt und dazu angehalten, die Beschlüsse der übergeordneten Parteiorgane aufmerksam zu studieren und zu erfüllen.

Vertrauen und hohe Ansprüche

Das ZK der Kommunistischen Partei Kirgisiens orientiert die Gebietskomitees, die Stadtkomitees und die Stadtbezirkskomitees der Partei und die Grundorganisationen darauf, daß sie den Kadern mit Vertrauen begegnen und gleichzeitig hohe Ansprüche an sie stellen. Sie werden auf die verstärkte ideologisch-politische Stählung und Herausbildung hoher politischer, fachlicher und moralischer Qualitäten orientiert und sollen gleichzeitig dafür sorgen, daß sich das Verantwortungsgefühl für die übertragene Sache bei jedem Funktionär weiter festigt. Es gibt jedoch noch Führungskräfte, bei denen Wort und Tat noch nicht übereinstimmen. Auf Plenartagungen und Bürositzungen der Parteikomitees erklären sie sich einverstanden mit der an ihnen geübten Kritik, später jedoch vergessen sie häufig die Erfüllung der angenommenen Beschlüsse und ihre eigenen Versprechungen. Ihre Tätigkeit verstärkt zu kontrollieren und höhere Anforderungen an sie zu stellen sind wichtige Voraussetzungen, um ihre Leistungen zu verbessern

und sie richtig zu erziehen. Erfolgt das nicht, so entsteht eine Atmosphäre des Liberalismus und der Selbstzufriedenheit, in der sich negative Erscheinungen entwickeln können.

Bei einer ständigen, wirksamen Kontrolle und Überprüfung der Durchführung der Beschlüsse, sowohl von oben als auch von unten durch die werktätigen Massen, kommt den Grundorganisationen der Partei eine wichtige Rolle zu, vor allem, was die sachkundige Anwendung ihres Rechts betrifft, die Tätigkeit der Betriebsdirektionen zu kontrollieren. In unserer Republik lenken viele von ihnen erfolgreich die Kontrolle von unten und koordinieren geschickt die Anstrengungen der Gruppen und Posten für Volkskontrolle, der Kommissionen für Produktions-Massenarbeit und der Gruppen der Bewegung „Komsomolscheinwerfer“.

In den letzten Jahren ist in den meisten Parteiorganisationen in unserer Republik ein exakt funktionierendes System zur Kontrolle der Durchführung der Aufgaben geschaffen worden. Die Ordnung für die Durchführung der Kontrolle wurde bis ins Detail ausgearbeitet, und die Hauptformen für die Arbeit mit den Beschlüssen, angefangen von der Vorbereitung bis hin zur Einstellung der Kontrolle, wurden festgelegt. Die Rolle der Büros, der Sekretariate des ZK und der Gebietskomitees der Partei, des Apparates der Parteikomitees, insbesondere der Instruktoren, ist gewachsen.

Wir streben an, daß der Parteifunktionär einen großen Teil seiner Arbeitszeit der organisatorischen und der politischen Tätigkeit in den Arbeitskollektiven, dem Studium des tatsächlichen Standes der Dinge an der Basis, der Analyse der Fakten und der Gewährung einer konkreten Unterstützung bei der Überwindung von Mängeln widmet. Im Interesse einer operativen und richtigen Durchführung der Parteibeschlüsse beruft das ZK regelmäßig informative Beratungen ein, auf denen die Durchführung der Beschlüsse behandelt wird.

Vor den Werktätigen unserer Republik stehen große und anspruchsvolle Aufgaben im neunten Fünfjahrplan. Die Parteiorganisationen lenken ihre Anstrengungen auf ihre erfolgreiche Meisterung. Indem sie die Überprüfung und die Kontrolle der Durchführung der Parteibeschlüsse vervollkommen, mobilisieren sie die schöpferische Energie der Massen, stärken sie das Verantwortungsbewußtsein der Kader für die ihnen übertragene Sache und streben eine weitere Festigung der Partei- und Staatsdisziplin an.

(gekürzt aus „Partinaja Shisn“)